

Liebe Kameradinnen! Liebe Kameraden!

Am 11. Juni in Hagen war vieles anders als bei der letzten Landesdelegiertenversammlung. Der Dank dafür gebührt dem bisherigen Landesvorstand, dem es unter dem Vorsitz von Oberstleutnant der Reserve Claus Werner Ahaus gelang, das Land wieder auf eine gemeinsame Linie zu bringen. Es galt, Altlasten zu bewältigen, Gräben zu schließen und die Voraussetzungen für einen unbelasteten Neuanfang zu schaffen. Ich meine, diese schwierige Aufgabe zu erfüllen, ist den Kameraden in hervorragender Weise gelungen. Vielen Dank auch dafür. Kamerad Ahaus war es auch, der im Vorfeld der Neuwahl die Vorsitzenden der fünf Bezirksgruppen an einen Tisch holte, um gemeinsam mit ihnen über die Kandidaten für einen neuen Landesvorstand zu beraten.

Im Folgenden möchte ich mich Ihnen als neuer Vorsitzender der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen vorstellen:

Geboren 1960 in Velbert und aufgewachsen in Düsseldorf, habe ich nach Abitur (1979) und Grundwehrdienst (1979-1980) von 1981 bis 1987 ein Studium an der heutigen Folkwang-Universität in Essen mit dem Abschluss Diplom-Designer absolviert und bin heute freiberuflich in Düsseldorf tätig. Ehrenamtlich engagiere ich mich im Prüfungsausschuss für Mediengestalter bei der IHK zu Düsseldorf. Vor zwei Jahren konnten meine Frau und ich die Silberhochzeit feiern. Wir haben zwei erwachsene Töchter, die beide studieren.

Im Rahmen des 15-monatigen Wehrdienstes wurde ich 1979 zunächst zur Grundausbildung nach Rheine eingezogen, wo ich zum MatNachw-Buchhalter ausgebildet wurde. Das verbleibende Jahr leistete ich in der Stabskompanie der 11. PzGrenDiv in Oldenburg ab. Unmittelbar im Anschluss wurde ich als Reservist an die TSH /FSHT Aachen zum Kampfmittelbeseitigungszug 7300 beordert. 2004 folgte die Beorderung als S6 Offizier in die G6 Abteilung des Stabes der 7. PzDiv in Düsseldorf. Nach deren Auflösung folgten zwischenzeitige Einplanungen beim SKUKdo in Rheinbach und im KVK Mönchengladbach, bevor ich 2009 in das KVK Düsseldorf beordert wurde, wo ich heute die Funktion des stv. Leiters ausübe.

2001 bin ich in den Reservistenverband eingetreten. Ein Jahr später gründete sich in Düsseldorf die RAG Motorrad, deren erster Vorsitzender ich sein durfte. Seit 2003 sorgt die Vorstandsarbeit in der RK Eller-Lierenfeld, zurzeit als ihr Vorsitzender, für die nötige Verwurzelung in der Basis. 2005 wurde ich zum Kreisvorsitzenden, und 2008 zum Vorsitzenden der Bezirksgruppe Düsseldorf gewählt. Bei allen Kameradinnen und Kameraden möchte ich mich ausdrücklich für die hervorragende freundschaftliche Zusammenarbeit während dieser Zeit bedanken, die allseits immer vom sprichwörtlichen „Blick über den Tellerrand“ geprägt war.

Danken möchte ich vor allem der Landesdelegiertenversammlung für das Vertrauen, das sie in den neugewählten Landesvorstand zu investieren bereit ist. Wir werden uns bemühen, dem gerecht zu werden.

Infolge der Aussetzung der Wehrpflicht wird es zukünftig auch einschneidende Veränderungen für den Reservistenverband geben. Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Unsere kommenden Aufgaben werden insbesondere in der Mitgliederwerbung und –betreuung, in der engen Kooperation mit der Bundeswehr sowie in einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit liegen.

Das kann nur gemeinsam mit Ihnen gelingen, den Kameradinnen und Kameraden einer engagierten Basis. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Wehrend

Major der Reserve

-